



DATENSCHUTZERKLÄRUNG

„ALLES CLARA“ FÜR BERATER:INNEN

Fassung von März 2024

1. WAS REGELT DIESE DATENSCHUTZERKLÄRUNG?

Alles Clara ist eine Plattform, die Menschen, die sich um Familienmitglieder oder andere nahestehende Personen kümmern, sie etwa beim Waschen unterstützen, Arztbesuche organisieren, ihnen beim Essen helfen oder einfach nur zuhören, professionelle Berater:innen zur Seite stellt. In virtuellen Beratungsräumen stehen Berater:innen in direktem und persönlichem Kontakt mit den Nutzer:innen. Alles Clara ermöglicht den Austausch über Chat, Telefonie, Sprach- und Bildnachrichten (in der Folge „Dienste“ oder „Plattform“). Die Dienste werden für Berater:innen als Web-Applikation („App“) zur Verfügung gestellt.

Diese Datenschutzerklärung gilt ausschließlich für die Verarbeitung von Daten der Berater:innen (in der Folge „Sie“, „Ihnen“ oder „Berater:in“). Für die Verarbeitung von Daten der Personen, die das Beratungsangebot über die Plattform in Anspruch nehmen möchten (in der Folge „Nutzer:innen“), sowie für die Verarbeitung deren personenbezogener Daten durch Berater:innen gelten jeweils gesonderte Datenschutzerklärungen.

Im Rahmen der Registrierung und bei der Nutzung der Dienste werden von der Alles Clara Gemeinnützige GmbH – Gesellschaft zur Entlastung pflegender Angehöriger (in der Folge auch „Alles Clara“, „wir“ oder „uns“) personenbezogene Daten über Sie verarbeitet. Unter personenbezogenen Daten sind sämtliche Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Selbstverständlich ist uns der Schutz Ihrer Privatsphäre außerordentlich wichtig. Deshalb informieren wir Sie mit den nachstehenden Informationen darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir verarbeiten, wenn Sie die Dienste nutzen, und wie wir mit diesen Daten umgehen. Darüber hinaus unterrichten wir Sie über die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten und welche Rechte Sie im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung haben.

Wir verarbeiten jedoch keine Beratungsinhalte für eigene Zwecke, sondern ermöglichen die Beratung lediglich durch Bereitstellung der Plattform und der technischen Infrastruktur. Die gesamte **Datenverarbeitung im Zuge der Beratung selbst erfolgt in Ihrer eigenen Verantwortung als Berater:in**. Die Beratungsräume werden von uns **verschlüsselt** und lediglich als Auftragsverarbeiter bereitgestellt. Wir können daher **keine Kenntnis von Beratungsinhalten** erlangen und **nicht auf diese zugreifen**. Das können nur Sie und der/die jeweilige Nutzer:in. Näheres zur den von uns in Ihrem Auftrag durchgeführten Verarbeitungen sind in der gesonderten **Auftragsverarbeitungsvereinbarung** festgehalten.



Sie können diese Datenschutzerklärung zukünftig auch jederzeit in Ihrem Konto (erreichbar über die Schaltfläche rechts oben innerhalb der App) aufrufen.

2. WER IST VERANTWORTLICH FÜR DIE DATENVERARBEITUNG?

Verantwortlicher der Datenverarbeitung gemäß Artikel 4 Ziffer 7 Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) ist

Alles Clara Gemeinnützige GmbH – Gesellschaft zur Entlastung pflegender Angehöriger
Am Schweizer Garten 1 / Objekt 2
1030 Wien

(in der Folge auch „Alles Clara“, „wir“ oder „uns“)

Unser externer Datenschutzbeauftragter (eDSB) ist

RA Mag. Sascha Jung, LL.M. LL.M.
Jank Weiler Operenyi RAe GmbH | Deloitte Legal
Hohenstaufengasse 9,
A-1010 Wien

Bei Fragen zum Datenschutz oder zur Ausübung Ihrer Rechte (siehe Punkt 8. unten) kontaktieren Sie bitte unseren Datenschutzbeauftragten unter der angegebenen Anschrift oder per E-Mail unter datenschutz.alles-clara@jankweiler.at.

3. WELCHE DATEN WERDEN VON IHNEN VERARBEITET?

3.1. Informationen, die automatisch erhoben werden

Im Rahmen Ihrer Nutzung der App erheben wir bestimmte Daten automatisch, die für die Nutzung der App erforderlich sind. Hierzu gehören: IP-Adresse, Version Ihres Betriebssystems, Browser, Sprache, Endgerät, Zieladresse, Ausgangsdomain und Zeitpunkt des Zugriffs („Log Daten“).

Wir verarbeiten diese Daten, (1) um Ihnen den Dienst und die damit verbundenen Funktionen zur Verfügung zu stellen, (2) die Funktionen und Leistungsmerkmale der App zu verbessern und (3) Missbrauch sowie Fehlfunktionen vorzubeugen und zu beseitigen.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass wir ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daran haben, die Funktionsfähigkeit und den fehlerfreien Betrieb der App zu gewährleisten und einen markt- und interessengerechten Dienst anbieten zu können. Dies umfasst insbesondere die Optimierung der App in Bezug auf die System-Performance und Benutzerfreundlichkeit, die Bereitstellung von nützlichen Informationen über unsere Dienste sowie um die Sicherheit und Stabilität der App zu erhöhen und Angriffe und Missbrauch erkennen und verfolgen zu können.



Eine Zusammenführung dieser Log-Daten mit Daten aus anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Log-Daten werden grundsätzlich auch nicht an verantwortliche Dritte weitergegeben (mit Ausnahme etwa der zuständigen Behörden, Rechtsvertreter:innen und Versicherungen im Falle des Missbrauchs der App oder Browser-Applikation). Zur Verarbeitung werden allerdings Auftragsverarbeiter herangezogen (siehe dazu im Detail Punkt 5.4).

Diese Daten werden für die Dauer von 90 Tagen gespeichert.

3.2. Daten zur Erstellung eines Berater:innen-Kontos (Registrierung) und Anmeldung

Zur Erstellung des notwendigen Berater:innen-Kontos (in der Folge auch kurz „Konto“) verarbeiten wir Ihre E-Mail-Adresse, Vorname, Nachname, Anschrift, Profession (inkl. Zusatzqualifikationen und Schwerpunkte), Foto, Verfügbarkeiten, eine Kurzbeschreibung, Telefonnummer, Geschlecht, Art der Beschäftigung (angestellt/freiberuflich), allenfalls Name der Organisation für die Sie tätig sind sowie eine Ihnen individuell zugeordnete Nutzer:innen-ID und die sonstigen im Rahmen der initialen Registrierung erhobenen Daten, wie Angaben und Informationen im Kooperationsvertrag.

Diese Daten sind zur Erstellung eines Berater:innen-Profiles erforderlich. Die E-Mail-Adresse wird benötigt, um Ihnen ein Konto zuzuordnen und Anfragen zur Rücksetzung Ihres Passwortes nachgehen zu können sowie um die Anmeldung in Ihrem Konto über eine Zwei-Faktor-Authentifizierung zu ermöglichen. Das (verschlüsselt und extern gespeicherte) Passwort wird benötigt, um Ihnen den Zugang zu Ihrem Konto gewähren zu können.

Erbringen Sie Ihre Beratungsleistungen für eine Trägerorganisation (etwa aufgrund eines Dienst- oder Werkvertragsverhältnisses), erhalten wir die initial zur Registrierung notwendigen Daten von dieser Trägerorganisation.

Diese Daten werden daher von uns verarbeitet und verwendet, um Ihnen (1) einen sicheren Zugang zu den Diensten zu ermöglichen, (2) die Nutzungsbedingungen der App sowie alle damit verbundenen Rechte und Pflichten durchzusetzen und (3) um mit Ihnen in Kontakt zu treten und um Ihnen technische oder rechtliche Hinweise, Updates, Sicherheitsmeldungen oder andere Nachrichten, die etwa die Verwaltung des Kontos betreffen, zuzusenden zu können.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass (1) die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und/oder für die Erfüllung des Nutzungs- und Kooperationsvertrags zwischen Ihnen (bzw. Ihrer Trägerorganisation) und uns gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO erforderlich ist, und/oder (2) wir (und Sie bzw. Ihre Trägerorganisation) ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daran haben, die Funktionsfähigkeit und den fehlerfreien Betrieb der App zu gewährleisten.



3.3. Daten im Rahmen der Nutzung der Plattform

Die Daten Ihres Berater:innen-Profiles (Name, Profession (inkl. Zusatzqualifikationen und Schwerpunkte), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geschlecht, Kurzinformation (einschließlich Verfügbarkeiten), Art der Beschäftigung (angestellt/freiberuflich), allenfalls Name der Organisation, für die Sie Tätig sind und Foto) werden im jeweils dazu notwendigen Ausmaß im Rahmen einer Beratungsanfrage an den/die Nutzer:in übermittelt sowie zur Generierung der Beratungsvereinbarung verwendet. Im Rahmen der Zurverfügungstellung der Plattform werden diese Beratungsvereinbarung sowie Angaben zur jeweiligen Beratung (Beratungs-ID, Ratsuchender, Datum und Uhrzeit des Abschlusses, Start der Beratung, Ende der Beratung) von uns verarbeitet.

Die App erfordert darüber hinaus folgende Berechtigungen:

- Internetzugriff: Dieser wird benötigt, um auf die App und die Dienste zugreifen zu können.
- Kamerazugriff: Dieser wird benötigt, damit Sie – sofern gewünscht – ein Profil-Foto anfertigen und hochladen können sowie im Rahmen der Beratung zur Ermöglichung der Videoberatung oder zur Anfertigung und Übermittlung von Aufnahmen an Nutzer:innen.
- Mikrofonzugriff: Dieser wird im Rahmen der Beratung zur Ermöglichung der Telefon- und Videoberatung oder dem Senden von Sprachnachrichten benötigt.
- Dateizugriff: Dieser wird im Rahmen der Beratung zur Ermöglichung der Übermittlung von Dokumenten/Dateien an Nutzer:innen benötigt.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass die Verarbeitung für die Erfüllung des Nutzungsvertrags zwischen Ihnen und uns gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO erforderlich ist.

3.4. Timestamps

Weiters verarbeiten wir sogenannte „Timestamps“. Timestamps dokumentieren, wann bestimmte Aktionen gesetzt wurden und umfassen hier den Zeitpunkt der Erstellung eines Beratungsraumes, den Zeitpunkt der Versendung von Nachrichten, die Gesamtanzahl der Nachrichten, dass eine oder mehrere Nachrichten ungelesen sind, den Beratungsstatus (Stadium der Anfrage, der aufrechten Beratung, des Abschlusses der Beratung und der Schließung des Beratungsraumes), die Zeitpunkte der Benutzung des Action Buttons zur Anforderung von Daten gepflegter Personen sowie die Zeitpunkte der Antwort durch den/die Nutzer:in, die Ergebnisse der Berater:innen-Beurteilung (Smilies, Wahrscheinlichkeit der Weiterempfehlung, Inhalt des optionalen freien Textfeldes) und den Zeitpunkt des letzten Logins. **Timestamps umfassen jedoch niemals Inhaltsdaten der Beratungen, daher insbesondere keine Beratungsinhalte.**

Um den Vertrag ordnungsgemäß, insbesondere nach den geforderten Qualitätsstandards erfüllen zu können, muss sichergestellt sein, dass eine Vermittlung nur zu erstklassigen Berater:innen erfolgt. Dazu, sowie um generell ein hohes Qualitätsniveau sicherstellen zu können, ist die Erhebung der Reaktionszeiten der Berater:innen sowie der generellen Beratungsqualität unerlässlich. Über-



dies werden einige dieser Informationen zur Erkennung und Verfolgung von Missbrauch und Angriffen auf die Plattform benötigt. Zur Erbringung unserer Dienste und somit zur Vertragserfüllung ist die Verarbeitung der Timestamps sohin unbedingt erforderlich.

Aufgrund der ausdrücklichen Entbindung durch die Nutzer:innen von der Verschwiegenheitspflicht hinsichtlich

- **des Umstands, dass und welchem/welcher Berater:in (einschließlich seiner/ihrer Profession) eine Beratung erfolgreich vermittelt wurde,**
- **der dieser Beratung zugeordneten Fallnummer („Beratungs-ID“) sowie**
- **der „Timestamps“**

und aufgrund der diesbezüglichen ausdrücklichen Ermächtigung durch Sie in der gesonderten Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung, sind wir zur Verarbeitung dieser Daten zu eigenen Zwecken berechtigt.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass (1) die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und/oder für die Erfüllung des Nutzungsvertrags zwischen Ihnen und uns gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO erforderlich ist, und/oder (2) wir ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daran haben, die Plattform und unsere Dienste stetig zu verbessern.

3.5. Beratungsinhalte

Wir verarbeiten keine Beratungsinhalte für eigene Zwecke, sondern ermöglichen die Beratung lediglich durch Bereitstellung der Plattform und der technischen Infrastruktur. **Wir haben daher keine Möglichkeiten der Kenntnisnahme von Gesprächsinhalten oder sonstigen Informationen, die Sie im Rahmen der Beratung mit Nutzer:innen austauschen. Zu diesem Zweck sind die Beratungsräume nach dem Stand der Technik verschlüsselt.** Dies stellt sicher, dass nur Sie und der/die Nutzer:in Kenntnis von Beratungsinhalten erlangen können.

Für diese Datenverarbeitung sind Sie als Berater:in ausschließlich verantwortlich. Wir agieren in diesem Zusammenhang als Ihr Auftragsverarbeiter. Näheres zur diesen von uns in Ihrem Auftrag durchgeführten Verarbeitungen sind in der gesonderten **Auftragsverarbeitungsvereinbarung** festgehalten.

3.6. Kontakt

Wenn Sie uns per Kontaktformular, E-Mail oder in anderer Form, etwa über den dafür eigens eingerichteten Beratungsraum, kontaktieren, verarbeiten wir Ihre Angaben aus dem Formular bzw. der Nachricht zur Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen.

Wir kontaktieren Sie zudem, wenn dies aufgrund besonderer Umstände notwendig ist, etwa bei Fehlern der App oder der Nichtverfügbarkeit der Plattform.



Wir können Sie überdies zu Umfragezwecken, etwa zur freiwilligen Bewertung der Plattform, kontaktieren oder um Sie zu freiwilligen wissenschaftlichen Evaluierungen einzuladen.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass (1) die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und/oder für die Erfüllung des Nutzungsvertrags zwischen Ihnen und uns gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO erforderlich ist, und/oder (2) wir (und Sie) ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daran haben, Ihre Anfrage zu bearbeiten oder Feedback zur Verbesserung der Plattform zu bekommen.

Die Daten werden so lange aufbewahrt, als zur Kommunikation mit Ihnen notwendig und drei Jahre nach Beendigung der Vertragsbeziehung mit uns gelöscht. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

4. WIRD IHRE APP-NUTZUNG ANALYSIERT?

Ja, zur Analyse der Nutzung der App werten wir etwa Ihr Klickverhalten oder wann welche Aktionen gesetzt wurden aus. Dazu nutzen wir das Tool „Fathom Analytics“, das auch Daten in den USA speichert. Die Analysedaten von europäischen Nutzer:innen werden jedoch zuerst an Server in Deutschland gesendet, wo sie anonymisiert werden, bevor sie die EU verlassen.

Zur Nachvollziehbarkeit bestimmter Fehler oder Probleme verarbeiten wir über das Tool „Sentry“ zudem bestimmte Absturz- oder Fehlerdaten, um die App verbessern zu können. Dazu verwenden wir Fehlerbenachrichtigungen, Fehler/Probleme Informationen, Gerät, Betriebssystem, Zeitpunkt des Auftretens des Problems und eine eigene Fehler-ID.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass wir ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daran haben, die Plattform zu verbessern, die Kundenfreundlichkeit zu erhöhen, die Funktionsfähigkeit und den fehlerfreien Betrieb der App zu gewährleisten und einen markt- und interessengerechten Dienst anbieten zu können. Dies umfasst insbesondere die Optimierung der App in Bezug auf die System-Performance und Benutzerfreundlichkeit, die Bereitstellung von nützlichen Informationen über unsere Dienste sowie um die Sicherheit und Stabilität der App zu erhöhen und Angriffe und Missbrauch erkennen und verfolgen zu können.

Eine Zusammenführung dieser Daten mit Daten aus anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen.

Diese Daten werden für die Dauer von 90 Tagen gespeichert.

Zu Zwecken der gesamtheitlichen Analyse der App-Nutzung und zur weiteren Produktentwicklung wird zudem täglich ein **vollständig anonymisierter Bericht** erstellt („Report“). Dazu werden sämtliche Angaben zum Personenbezug entfernt und auch die Nutzer:innen-ID ohne Rückführungsmöglichkeit in eine zufällige Zahlenkombination umgewandelt, wobei diese Zahlenkombination täglich neu erstellt wird, sodass eine Auswertung stets nur auf täglicher Basis sowie auf Grundlage der jeweiligen Rolle (Nutzer:in oder Berater:in) möglich ist. Auch konkrete Timestamps in Form von Uhrzeiten



werden entfernt und stattdessen lediglich die zeitliche Dauer bestimmter Aktionen (z.B. die Dauer von Eröffnung eines Beratungsraumes bis zur ersten Nachricht) samt der abstrakten Tageszeit (Früh, Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend, Nacht) in den Report aufgenommen.

5. AN WEN WERDEN IHRE DATEN ÜBERMITTELT?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Neben den bereits im Rahmen der Erläuterungen der einzelnen Verarbeitungszwecke im Einzelnen angeführten Empfängern bestehen nur wenige Ausnahmen:

5.1. Verteidigung oder Verfolgung von Rechtsansprüchen

Wenn es zur Aufklärung einer rechtswidrigen bzw. missbräuchlichen Nutzung der App oder für die Rechtsverfolgung erforderlich ist, werden personenbezogene Daten an die Strafverfolgungsbehörden oder andere Behörden sowie gegebenenfalls an geschädigte Dritte oder Rechtsberater:innen weitergeleitet. Eine Weitergabe kann auch stattfinden, wenn dies der Durchsetzung von Nutzungsbedingungen oder anderen Rechtsansprüchen dient. Wir sind zudem unter Umständen gesetzlich dazu verpflichtet, öffentlichen Stellen Auskunft zu erteilen. Dies sind etwa Strafverfolgungs- oder Finanzbehörden.

Eine etwaige Weitergabe der personenbezogenen Daten ist dadurch gerechtfertigt, dass (1) die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO und nationalen rechtlichen Vorgaben zur Weitergabe von Daten an Strafverfolgungsbehörden unterliegen, oder (2) wir gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO ein berechtigtes Interesse daran haben, die Daten bei Vorliegen von Anhaltspunkten für missbräuchliches Verhalten oder zur Durchsetzung unserer Nutzungsbedingungen, anderer Bedingungen oder von Rechtsansprüchen an die genannten Dritten weiterzugeben.

5.2. Umstrukturierungen

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Plattform Alles Clara kann es dazu kommen, dass sich die Struktur wandelt, etwa indem die Rechtsform geändert wird, einzelne oder alle Anteile an der Gesellschaft verkauft oder Tochtergesellschaften, Unternehmensteile oder Bestandteile gegründet, gekauft oder verkauft werden. Bei solchen Transaktionen werden die Nutzerinformationen gegebenenfalls zusammen mit dem zu übertragenden Teil des Unternehmens weitergegeben.

Eine etwaige Weitergabe der personenbezogenen Daten ist dadurch gerechtfertigt, dass wir ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daran haben, unsere Unternehmensform den wirtschaftlichen und rechtlichen Gegebenheiten entsprechend bei Bedarf anzupassen.



5.3. Produktentwicklung

Zum Zweck der Produktanalyse und -weiterentwicklung wird der anonyme Report (siehe oben Punkt 4.) an die Two Next GmbH, Am Schweizer Garten 1, Objekt 2, 1030 Wien, übermittelt.

5.4. Dienstleister (Auftragsverarbeiter)

Wir ziehen zudem Dienstleister heran, die uns bei der Leistungserbringung unterstützen und Zugriff auf personenbezogene Daten haben. Wir haben unsere externen Dienstleister als Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 28 Absatz 1 DSGVO sorgfältig ausgewählt, überprüfen diese regelmäßig und haben diese vertraglich verpflichtet, sämtliche personenbezogenen Daten ausschließlich entsprechend unseren Weisungen zu verarbeiten. Im Speziellen setzen wir nachstehende Auftragsverarbeiter ein:

- Speicherung und Zurücksetzung des Passworts:
Two Next GmbH, Am Schweizer Garten 1, Objekt 2, 1030 Wien
- Entwicklungsplattform, App Hosting und Backup:
Amazon Web Services EMEA SARL, 38 avenue John F. Kennedy, L-1855, Luxemburg
- Fehleraufzeichnung, -reporting und -management:
Sentry.io (Functional Software, Inc. d/b/a Sentry, 45 Fremont Street, 8th Floor, San Francisco, CA 94105, USA; EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert)
- Backup und App Hosting:
Amazon Web Services EMEA SARL, 38 avenue John F. Kennedy, L-1855, Luxemburg
- E-Mail-Marketing:
Sendinblue GmbH, Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin, Deutschland

5.5. Übermittlungen in Drittländer

Über unsere Dienstleister verarbeiten wir vereinzelt Daten auch in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes („EWR“). In diesen Fällen stellen wir sicher, dass eine Datenübermittlung in Länder außerhalb des EWR nur stattfindet, soweit dies zur Erbringung unserer Dienste erforderlich ist und dass entweder ein Angemessenheitsbeschluss gemäß Artikel 45 DSGVO vorliegt (das ist gegenständlich etwa für die USA der Fall, sofern zusätzlich die betreffenden Unternehmen über eine aufrechte Zertifizierung unter dem Data Privacy Framework, abrufbar unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>, verfügen, wie dies etwa bei Sentry.io der Fall ist) und/oder die Übermittlung auf anderen geeigneten Garantien basiert (wie etwa Standardvertragsklauseln der EU-Kommission, die Sie etwa für Sentry.io unter <https://sentry.io/legal/dpa/#standard-contractual-clauses-1> abrufen oder bei den angegebenen Kontaktmöglichkeiten bei uns erfragen können).



6. WERDEN IHRE DATEN FÜR EINE AUTOMATISCHE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG GENUTZT?

Nein, es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Artikel 22 DSGVO.

7. WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN GESPEICHERT?

Neben den im Rahmen der Erläuterungen der einzelnen Verarbeitungszwecke im Einzelnen festgelegten Speicher- bzw. Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten grundsätzlich nicht länger aufbewahrt als dies zur Erfüllung unserer vertraglichen bzw. gesetzlichen Verpflichtungen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, insbesondere zur Abwehr allfälliger Haftungsansprüche, erforderlich ist.

Allgemein werden Ihre Daten jedoch für die Dauer des Bestehens Ihres Kontos bzw. eines aufrechten Kooperationsvertrages gespeichert. Auch nach Löschung des Kontos kann es jedoch sein, dass wir bestimmte Daten weiter aufbewahren müssen, insbesondere wenn dies aufgrund gesetzlicher Pflichten (etwa Verrechnungsdaten gemäß unternehmensrechtlicher und steuerrechtlicher Vorschriften) oder einer Anordnung eines Gerichtes oder einer Verwaltungsbehörde notwendig ist, diese Daten zur Abwehr oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen weiter aufbewahrt werden müssen oder wenn an deren weiterer Speicherung ein berechtigtes Interesse Dritter oder ein berechtigtes Interesse unsererseits besteht. Diese Daten werden gelöscht, sobald der jeweilige Aufbewahrungsgrund nicht mehr besteht.

Im Rahmen der Aufbewahrung von Beratungsdaten sind wir lediglich Ihr Auftragsverarbeiter und richtet sich die diesbezügliche Aufbewahrungsdauer daher nach Ihren Anweisungen. Näheres dazu ist in der gesonderten **Auftragsverarbeitungsvereinbarung** festgehalten.

8. WELCHE RECHTE HABEN SIE?

Sie haben als Betroffene:r grundsätzlich jederzeit das Recht auf Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Berichtigung, Datenübertragung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Sperrung oder Löschung unrichtiger bzw. unzulässig verarbeiteter Daten.

Sie haben zudem das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe dafür ergeben. Der Verarbeitung zu Direktmarketingzwecken können Sie unabhängig davon jederzeit und grundlos widersprechen.

Sie haben überdies jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir unsere Dienste in der Folge unter Umständen nicht mehr oder nur mehr eingeschränkt zur Verfügung stellen können.



Bitte richten Sie Anfragen bezüglich der Ausübung Ihrer oben genannten Rechte sowie einen etwaigen Widerruf Ihrer Einwilligung an unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz.alles-clara@jankweiler.at.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in einer anderen Weise verletzt worden sind, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. In Österreich ist das die Datenschutzbehörde.

9. KANN DIESE DATENSCHUTZERKLÄRUNG GEÄNDERT WERDEN?

Ja, wir halten diese Datenschutzerklärung immer auf dem neuesten Stand. Deshalb behalten wir uns vor, sie von Zeit zu Zeit zu ändern und zu aktualisieren. Die aktuelle Fassung der Datenschutzerklärung werden wir Ihnen zukünftig auch ständig über die App abrufbar zur Verfügung stellen.